



## Vom Kandertal ins Lötschental

Wanderung



Markus Schluep, Berner Wanderwege

### Tourdaten:

schwer  
Schwierigkeit

23,3 km  
Distanz

9 h  
Dauer

2000 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

1800 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

2690 m  
Höchster Punkt

1170 m  
Niedrigster Punkt



**Wanderplaner**  
der Berner Wanderwege

### Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Bergwanderweg ab Gastere/Selden bis Kummenalp. Zwei-Tage-Wanderung in grossartiger Berglandschaft. Mit einer Flusssufer-Wanderung, dem Aufstieg durch die Chluse und der Talwanderung durchs Gastereholz beginnt der einfachere Teil. Die Begehung des zweiten Teils über den landschaftlich einzigartigen, aber anspruchsvollen Gletscherpass wird nur geübten Berggängern empfohlen. Steiler Abstieg in das sonnengebräunte, blumengeschmückte Ferden mit seinen Holzhäusern. Naturweg.**

Vom Bahnhof Kandersteg dorfseitig dem Bahndamm folgen. Durch die Unterführung nach Bütschels, dann an die Kander und dieser entlang nach Filfalle, wo die Bahnlinie erneut unterquert wird. An der Talstation der Sunnbüelbahn in Eggeschwand vorüber durch Wald aufwärts an die sich tosend durch ihr felsiges Bett stürzende Kander. Der gut angelegte Weg zieht sich den wilden Wassern entlang durch die sogenannte Chluse zum Restaurant Waldhaus. Mühelos wandert

### Bewertungen:

- ★★★★★ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

### Adresse:

3718 Kandersteg

### Autor:

Markus Schluep

### Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



man nun durch den weiten Talboden des Gastereholz weiter. Herrlich der Ausblick zu den Wasserfällen, die aus den Felswänden unter dem Tatelishorn hervorschiessen, und zu den Wildbächen, die vom Balmhorngletscher stürzen. Meist vom Rauschen der Kander begleitet, die sich mehrarmig durch ihr breites Geröllbett schlängelt, geht es ebenen Wegs durch den botanisch interessanten Mischwald taleinwärts. Unterhalb Staldi wird die Kander überquert, danach erreicht man auf gut angelegtem Hangweg Gastere/Selden. In vielen Kehren geht es nun steil hinauf zur Gfelalp und über Weiden und Felsstufen zur Balme empor. Grossartiger Blick ostwärts über den Kanderfirn zur Jungfrau. Danach wird der Lötschegletscher gequert. Farbzeichen und Stangen weisen die Richtung zur Seitenmoräne, über die ein deutliches Weglein verläuft. Auch über die nun zu ersteigende Felsnase folgt man den Farbzeichen (Vorsicht beim Abstieg; Kinder anseilen!). Das Steilste ist geschafft und die breite Senke des Lötschepasses gewährt einen wahrhaft königlichen Ausblick in die Berner und Walliser Bergwelt. Über felsige Flächen den Stierstutz hinunter zur prächtig gelegenen Kummenalp. 700 m geht es nun rechts des Färdanbachs steil durch den Färdawald hinunter nach Ferden im Lötschentäl.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/K9kLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_8483615

Zuletzt geändert am 09.01.2024, 22:33

## Merkmale:

### Informationen

Einkehrmöglichkeit

## Startpunkt:

Kandersteg

## Zielpunkt:

Ferden

## Wegbeschreibung:

Kandersteg - Gastere/Selden - Lötschenpass - Kummenalp - Ferden

## Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

## Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn nach Kandersteg.

Rückreise: Ab Ferden mit dem Bus nach Goppenstein.

### Literatur:

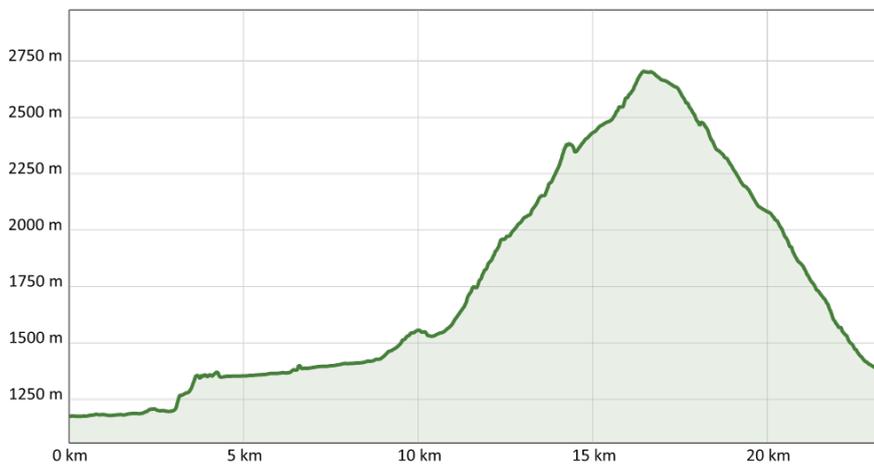
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland,  
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

### Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)



Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

